

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges  
Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und  
Gewerbe

**Band:** 28 (1912)

**Heft:** 15

**Rubrik:** Ausstellungswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Annungen und  
Veretue.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXVIII.  
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Inserate 20 Cts. per einpaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 11. Juli 1912.

**Wochenspruch:** Lehre bildet Geister,  
Doch Übung macht den Meister.

## Ausstellungswesen.

Industrie- und Gewerbe-  
Ausstellung von Toggenburg  
und Wil in Wattwil 1911.  
Nachdem die vielen Aussteller  
und Komiteemitglieder durch  
ein schönes Erinnerungsblatt

überrascht wurden, versammelte sich letzte Woche das  
Zentralkomitee zu einer Schlussitzung. An derselben  
wurde die Abrechnung über die letztjährige Ausstellung  
genehmigt. Die Ausstellung in Wattwil wurde am 9.  
Juli 1911 eröffnet und dauerte bis und mit 1. Oktober  
1911. Das Unternehmen, welches mit großen Kosten  
rechnen mußte und von Anfang an ein Defizit voraus-  
setzte, konnte dank der günstigen Witterung und der um-  
sichtigen Verwaltung mit einem kleinen Überschuß ab-  
schließen. Es mußten also die Garantiescheineigner  
nicht in Anspruch genommen werden, vielmehr kam das  
Zentralkomitee in die angenehme Lage, an verschiedene  
Vereine Vergabungen im Betrage von 1550 Fr. auszu-  
richten. Wattwil hat die große Aufgabe mit Erfolg ge-  
löst und darf mit Genugtuung auf den bewegten und  
lebhaften Sommer 1911 zurückblicken.

**Schweizeritag in München.** Diese Zusammenkunft  
wird am 3./5. August stattfinden. Der Schweizeritag  
wird auch aus der Schweiz besucht und auf Veranlassung  
des Gewerbeverbandes Zürich sind von Zürich aus —

mit Aufnahme von Teilnehmern an einigen Zwischen-  
stationen — ein oder mehrere Extrazüge vorgesehen. Das  
nähere Programm wird nächstens veröffentlicht werden  
können. Der Besuch in München gilt hauptsächlich der  
„Bayerischen Gewerbechau“ und den mannigfachen  
Sehenswürdigkeiten, die die bayerische Residenzstadt und  
ihre Umgebung bieten. Die Administration für die Ver-  
anstaltung des Besuches besorgt im Namen des Komitees  
die Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen  
(Metropol) Zürich.

## Programm der internationalen wasserwirt- schaftlichen Konferenz in Bern

veranstaltet vom

Schweizer. Wasserwirtschafts-Verband in Ver-  
bindung mit dem Wasserwirtschafts-Verband  
der österreichischen Industrie und dem Verband  
bayrischer Wasserkraftbesitzer

Samstag und Sonntag den 13. und 14. Juli 1912,  
im Burgerratsaal des Kasino in Bern.

Samstag den 13. Juli 1912: 4 Uhr nachmittags:  
Eröffnung der Konferenz durch den Präsidenten des  
Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes Herrn Nationalrat  
E. Will; 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> — 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr nachmittags: Vortrag von